



Universität Stuttgart • Keplerstraße 7 • 70174 Stuttgart
Historisches Institut

Antiplagiatserklärung

Die aktuelle Antiplagiatserklärung muss vollständig ausgefüllt, ausgedruckt und eigenhändig unterschrieben zusammen mit jeder schriftlichen Arbeit abgegeben werden.

Name, Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

E-Mail: _____

Hiermit versichere ich, die Arbeit
mit dem Titel: _____

im Rahmen der
Lehrveranstaltung: _____

Prüfungsnummer: _____

im Sommer-/Wintersemester: _____

bei (Dozent/in): _____

selbständig und nur mit den in der Arbeit angegebenen Hilfsmitteln verfasst zu haben. Die Seminararbeit ist in dieser oder ähnlicher Form in keinem anderen Kurs vorgelegt worden.

Plagiat als Form des geistigen Diebstahls besteht darin, wissenschaftliche Erkenntnisse, Hypothesen, Ideen oder Formulierungen anderer als eigene auszugeben. Die Verwendung von Quellen ist unbefugt, wenn notwendige Belege unterbleiben. Dies ist schon der Fall, wenn es sich nur um einen Satz, ein Satzfragment, einen Gedanken oder einen Absatz innerhalb der gesamten Arbeit handelt. Vgl. die Richtlinien der DFG zur „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ von 2013 (30.03.2016 13:24): http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/

Besteht bei einer studentischen Leistung der begründete Vorwurf eines Plagiats, bei dem Textfragmente oder ganze Textpassagen und/oder Argumentationszusammenhänge anderer ohne Beleg (Primär- und Sekundärliteratur, gedruckt oder online) übernommen wurden, wird die Seminarleistung als „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Kandidaten/die Kandidatin von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

Ich bestätige hiermit, dass ich von der Antiplagiatserklärung am Historischen Institut der Universität Stuttgart Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift

